

3. Spieltag

Vorbericht

Nach dem letzten Spieltag und unserem ersten Sieg der diesjährigen Runde, waren wir im Mittelfeld der Tabelle. Jedoch konnte ein Sieg, bzw. eine Niederlage schon wieder einen großen Sprung bzw. Fall in der Tabelle bedeuten.

Wie immer, aber leider zu selten, müssten wir uns auf unsere Abwehr konzentrieren, damit wir einen vernünftigen Spielaufbau zu Stande bekämen. Dies würde das „a und o“ sein, um mögliche Punkte sich zu erspielen.

Auch würde es extrem wichtig sein, durch erfolgreichen Spielaufbau, beim ersten Angriff sofort zu Punkten.

Dies soll nichts anderes bedeuten, wir druckvoll und platziert Anzugreifen.

Wir hatten im Vorfeld unser Spieltag bereits angekündigt und erwarteten deshalb auch zahlreiche Zuschauer auf der Tribüne die uns Lautstark unterstützen werden.

Unsere heutigen Gegner waren:

- „Joooh alla Edenkoben“, gegen die wir im Pokal bereits gespielt hatten (Unentschieden).
- „Evergreens Rülzheim II“, die letztes Jahr, mit über 20 Spielern, nur eine Mannschaft gemeldet hatten.

Mit dabei waren:

Carmen Rieder, Isabel Adaci, Loreen Kechler, Klaus Erens, Moritz Stengel, Thomas Gierth, Patrick Grischele und Christian Prechtl.

Außerdem konnte Raphael Laiso zum ersten Mal das Trikot der Blockbusters überstreifen.

Auch Julia Cambeis, war nach einem Jahr Abwesenheit, endlich wieder ins Team zurückgekehrt.

Blockbuster – Edenkoben (0-3 Sätze)

1. Satz: 15-25; 2. Satz: 19-25 3. Satz: 15-25

Bereits im 1. Satz geschah das, was wir unbedingt verhindern wollten.

Wie bereits am letzten Spieltag, konnten wir einfache Angaben des Gegners nicht gut genug Annahmenannehmen, sodass schnell und klar ein 1-11 Rückstand entstand.

Auch in den beiden anderen Sätzen waren unsere Annahmen meistens zu ungenau, sodass unsere Stellerinnen es extrem schwierig hatten, den Ball noch einigermaßen gut zu stellen. Daher kam es vor, dass die meisten Bälle gepritscht, gebaggert oder nur leicht in das gegnerische Feld geschlagen wurden.

Wegen der Erfahrung des Gegners, hatte er daher kaum Probleme diese anzunehmen und stand fast immer am richtigen Platz.

Blockbuster – Rülzheim II (0-3 Sätze)

1. Satz: 18-25; 2. Satz: 24-26 3. Satz: 14-25

Von Beginn an merkten wir, dass dies ein komplett anderes Spiel sein wird.

Nicht nur der Gegner war stärker, sondern auch wir spielten konzentrierter und stark verbessert im Vergleich zum 1. Spiel.

Leider hatten wir oft wenige Abwehrchancen gegen den gegnerischen Angriff, da er einfach zu druckvoll war und unser Block dies nicht verhindern konnte.

Unsere Angriffe waren dagegen immer wieder entweder zu schwach oder unplatziert geschlagen, sodass der Gegner kleinere Punkteserien hatte und somit seinen Vorsprung ausbaute oder dieser zumindest gleich blieb.

Nichts desto trotz entstand ein interessantes Spiel, dass wir leider letztlich nicht für uns entscheiden konnten.

Fazit

Nach einem schwachem 1. Spiel und einem zu starken Gegner im 2. Spiel mussten wir unseren Heimspieltag mit 0 Punkte beenden.

Im Ersten Spiel waren wir die meiste Zeit unkonzentriert und bekamen keinen koordinierten und ruhigen Spielaufbau, geschweige einen Vernünftigen und starken Angriff zustande.

Im 2. Spiel waren wir deutlich besser und boten den zahlreichen Zuschauern auf der Tribüne, die uns jederzeit Lautstark anfeuerten und unterstützten,

- hierfür nochmals Danke an alle die gekommen sind -

ein spannendes und gutes Volleyballspiel.

Am Schluss mussten wir uns dann leider doch geschlagen geben, gegen Gegner die stark aufspielten und keine Fehler machten.

Somit waren wir nach 2 Niederlagen nun ans Ende der Tabelle gefallen, da die anderen Mannschaften an diesem Spieltag alle „gegen uns“ spielten.

Nun heißt es für uns, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und weiter an uns zu trainieren.

Immer noch liegen alle Mannschaften in der Tabelle nah beieinander, sodass wir am nächsten Spieltag wieder in die obere Hälfte der Tabelle rutschen könnten.

Die nächsten Gegner werden 2-mal Rheinzabern sein. Einmal die Römerteufel (3 Punkte) und die Meisterblocker (2 Punkte).

Beide Mannschaften sind wie wir nicht optimal und schlechter als erwartet in diese Saison gestartet.

Daher ist es wichtig am nächsten Spieltag durchgehend eine konstante Leistung abzurufen, um vom letzten Tabellenplatz weg zu kommen.

P.G.